

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 69 (1982)
Heft: 5: Neue Tendenzen in den USA

Rubrik: Ausländische Auslieferungsstellen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dem Sektor Forschung und Entwicklung. Auf Video können die Ergebnisse von Brandversuchen reproduziert werden; sie vermitteln einen Einblick in die Brandforschung und das Ansprechverhalten von modernen Brandmeldern. Eine Versuchsanlage demonstriert die Anwendung faseroptischer Leiter für die Steuerung und den Betrieb von Brandmeldern; weitere Beispiele zeigen die Forschung auf dem Gebiet der Gasdetektion und der Infrarotstrahlung zur Entdeckung von Eindringlingen in gesperrten Zonen.

Den Hauptteil der Ausstellung aber beansprucht ein integrales Sicherheitssystem CS-100 mittlerer Grösse, in welchem verschiedene Überwachungsbereiche wie Brandschutz, Intrusionsschutz, Schutz gegen Gasexplosionen usw. zusammengefasst sind. Das System ist in Hardware und Software modular aufgebaut und erlaubt die Konzeption kombinierter Sicherheits-Anlagen in optimaler Anpassung an die spezifischen Betriebsbedingungen. Dabei können nicht nur Signale ausgelöst, sondern Zustand und Veränderungen der Melder laufend protokolliert und Empfehlungen für eine wirksame Intervention ausgegeben werden. Parallel dazu läuft, wo nötig, die automatische Löschung an, und es werden weitere Funktionen wie das Schliessen von Fenstern, Türen und Ventilationsklappen, das Umschalten von Prozessen usw. ausgelöst.

Einen weiteren Schwerpunkt setzt die Anlage zur automatischen Identifikation von Personen als wirksame Zutrittskontrolle für mittlere und grosse Betriebe. Bemerkenswert ist die aussergewöhnliche Benutzerfreundlichkeit dieses Systems.

Diese neuen Überwachungssysteme der Cerberus in Modularbauweise können laufend den Bedürfnissen angepasst und erweitert werden. Deshalb bieten sie sich auch jedem mittleren, expandierenden Betrieb an, der seine Sicherheitsbelange langfristig regeln möchte, ohne sich

dabei irgendwelche zukünftige Möglichkeiten zu verbauen.

Der bereits zur Tradition gewordene Wettbewerb der Cerberus lädt alle Besucher wiederum zur Teilnahme ein. Für die Gewinner stehen attraktive Preise zur Verfügung. Cerberus AG, CH-8708 Männedorf

Securiton – im Zeichen neuer Produkte

Die Sicherheit 1982 steht für die Securiton ganz im Zeichen neuer Produkte. Dem Trend zu höheren Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Bedienungskomfort sowie zentraler Protokollierung wird mit diesen neuen Geräten in optimaler Weise entgegengekommen.

Als besondere Aktualität auf dem Gebiet der automatischen Brandmeldung zeigt Securiton ein völlig neues Programm von Brandmeldern. Eine neue 2-Draht-Schlauventechnik, digitale Auswertung und vor allem die Melder-Einzelerkennung (auf der Zentrale erscheint die Nummer des alarmauslösenden Melders) zeichnet diese zukunftsweisende Generation aus.

Der optische Rauchmelder ORM 130, mit einer Neu-Konstruktion der Messkammer-Geometrie und einem weiterentwickelten Differentialverhalten zur Unterdrückung von Täuschungsalarmen, setzt die seit über 20 Jahren erfolgreiche Entwicklung optischer Streulichtmelder fort.

In einem kleinen, gefälligen Gehäuse untergebracht, ist der ORM 130 dank seinen hervorragenden Detektionseigenschaften vor allem bei Schwelbränden der geeignete Universal-Brandmelder. Für den Einsatz in Sonderfällen gehören zur neuen Generation auch Wärmedifferential-, Wärmemaximal-, Ultraviolett-Flammen-, Infrarot-Flammen- und Ionisationsmelder. Sämtliche Typen sind mit Meldereinzelerkennung und in explosionsgeschütztem Gehäuse lieferbar. Alle Melder sind im gleichen Sockel steckbar.

Eine interessante Anwendung des optischen Streulichtmelders ist das linienförmige Rauchabzugssystem RAS 51. Eine bis zu 60 m lange Saugleitung mit maximal 12 kleinen Öffnungen bildet den linienförmigen Fühler, welcher mit dem Auswertegerät verbunden ist. In diesem Gerät befindet sich ein Ventilator, der kontinuierlich Raumluft einem optischen Streulichtmelder zuführt. Bei diesem System liegt der Vorteil darin, dass die Saugleitung an unzugänglichen Orten montiert werden kann. Wartungsarbeiten sind nicht notwendig, denn die Saugleitung wird ständig überwacht, indem die Kontinuität der Luftzufuhr in der Detektionskammer überprüft wird. Lecks oder allfällige verstopfte Absaugstellen werden einwandfrei erkannt und als Störung ausgewertet.

Hochregallager, Kabelkanäle, Hohlböden usw. sind Objekte, in denen mit Vorteil das RAS 51 eingesetzt wird. Aber auch überall dort, wo Rauchmelder störend wirken, findet das System Anwendung. Die Saugleitung kann so in die Decke montiert werden, dass die kleinen Öffnungen, meist in Stukkaturen oder anderen architektonischen Elementen versteckt, als Detektionsstellen unsichtbar bleiben.

Auch auf dem Sektor Wertschutz wartet Securiton mit einer ganzen Reihe von Neuheiten auf. Speziell zu erwähnen ist der neue Glasbruchmelder GBM 41.

Der GBM 41 arbeitet mit einem Piezowandler, der frequenzselektiv das typische Glasbruchgeräusch detektiert. Zusätzlich werden auf einer zweiten Auswertelinie starke und schnelle niederfrequente Signale, wie sie zum Beispiel durch Einschuss in eine Scheibe entstehen, erfasst. Dieser Ex-Kanal kann stufenlos auf jede Glassorte angepasst werden.

Das Körperschallmikrofon erfährt durch den Körperschallgeber KSG 42 eine sinnvolle Ergänzung. Mit dem KSG 42 kann der Wirkungs-

bereich und die Schallübertragungseigenschaft der zu schützenden Mauern überprüft werden. Fest installiert dient der KSG 42 zum Fernaufprüfen der eingesetzten Körperschallmikrofone.

Ganz im Zeichen der Mikroelektronik stehen die neuen Komponenten zu unserem Wertschutzzentralen-Programm. Das CCS 43, ein neues Codesystem zum Ein- und Ausschalten von Anlagen oder Anlagezonen, beinhaltet als wesentliche Neuerung das freie Fernprogrammieren eines neuen Codes. Dazu erlaubt die uP-gesteuerte Codeelektronik eine ganze Reihe sicherheitstechnischer Vorteile sowie einen erhöhten Bedienungskomfort.

Für Sperrzeitschaltungen wurde eine einfach zu bedienende, uP-gesteuerte Schaltuhr CU 21 entwickelt. Sie kann über eine interne BUS-Leitung an einen Printer oder an ein Informationssystem angeschlossen werden.

Grosse, komplexe Sicherheits- und Alarmanlagen sind mit herkömmlichen Anzeigetableaus nicht mehr überblickbar. Im Informations- und Leitsystem werden die anfallenden Signale verarbeitet und in definiertem, allgemein verständlichem Klartext auf einen Bildschirm gegeben und als Protokoll auf einem Printer ausgedruckt.

Auch der Personenschutz wurde um ein weiteres System ergänzt. Neben dem drahtlosen Personenschutz-System zur Übermittlung von Notrufsignalen zeigt Securiton ein Wächterschutzsystem. Dieses System arbeitet mit fixen Stationen, an denen der Wächter einerseits mittels Code seine Position angeben muss, andererseits die Möglichkeit hat, gewisse Meldungen oder Notrufsignale durchzugeben oder sogar in einen Dialog mit der Einsatzzentrale zu treten. Damit wird gewährleistet, dass bei Unregelmässigkeiten auf den Wächtertrunden rasch und zielgerichtet interveniert werden kann. Securiton AG, 3052 Zollikofen

Ausländische Auslieferungsstellen

**Distributeurs à l'étranger
Obtainable abroad at
Belgium, Denmark, Great Britain**

BELGIUM

Anvers
Standaard Boekhandel, Belgielei, 147 A
Bruxelles
AGENCE ET MESSAGERIES DE LA PRESSE
Rue de la Petite Ile, 1

Bruxelles
Office international de Librairie,
Avenue Marnix, 30
41080 Bruxelles
STUDIO SPAZI ABITATI, Avenue de la
Constitution, 55
9000 Gent
Galerie «DE POORT», Nederkoeter, 137
8500 Kortrijk
Media & Theoria pvba, P. De Cockelaerestraat 2A

DENMARK

Aarhus C
Hansen Victor, Bruunsgade 45
Dragør
Burton & Bruggisser, Subscription Agency

København K.
BUSCK ARNOLD, Kobmagergade 49
København K.
Magasin du Nord, Th. Wessel & Wett Ltd,
Kongens Nytorv
København K.
Victor Schroder's Bladimport,
Kronprinsessegade 54
Rødovre
Danske Bogh, Bogimport A/S, Kronalvej 8

GREAT BRITAIN

Edinburgh EH1, 1EH, Scotland
Bauermeister Book, 19, George IV Bridge
Folkestone
Bayley Subscription, Warner House

Folkestone
Dawson & Son, Ltd., Cannon House
Glasgow, Scotland
John Smith & Son (G), 57, St. Vincent Street
London W.8.
LONDON ART BOOKSHOP, Ltd.
7/8 Holland Street
London
Cabinet Maker, 25, New Street Square
London
Riba Bookshop, 66, Portland Place
Oxford
Blackwell's Periodicals, Hythe Bridge Street
Oxford
Parker & Son, 27, Broad Street
Wellingborough, Northants
Collet's, Denington Estate